

Drittes Kapitel.

Ungebetene Gäste.

Fräulein Mitten, die Lehrerin, war noch nicht da, als die beiden in die Kinderstube hinaufkamen. Aber alles war zur Stunde hergerichtet, der Tisch abgeräumt, die drei Stühle herum gestellt; nur die Bücher und Schiefertafeln fehlten noch. Während Theo sich ans Fenster stellte und schweigend hinausstarrte, schickte sich die allezeit gern geschäftige Pamela an, die fehlenden Gegenstände herbeizuschaffen. Aber als sie sich eben einen Stuhl unter dem Tische vorzog, um mit seiner Hilfe das obere Regal erreichen zu können, fiel ihr Blick auf etwas, das unter einem Seitentischchen in der Ecke lag. Sie bückte sich danach und sofort entfuhr ihr ein Schrei, der Theo augenblicklich an ihre Seite brachte.

„Bruder, oh Bruder! da sieh nur her. Wie hat das zerbrechen können?“ und sie hielt ihrem Gefährten die Scherben der Schüssel hin, aus welcher Toby erst noch kurz zuvor sein unverhofftes Frühstück geschlürft hatte.

Da standen sie nun alle zwei und betrachteten den Schaden, der dadurch leider nicht wieder gut zu machen war; denn außer den drei großen Stücken, die Pamela